

Mehr als 400 Schüler besuchen Berufsbörse

Wirtschaft Messe gab Informationen über mehr als 100 Ausbildungsberufe – Gute Resonanz
Von unserem Mitarbeiter Hans-Peter Metternich , 7. November 2016



Mehr als 400 Schüler nutzten den Berufsinformationstag in Montabaur, um sich über die Vielfalt an Berufsmöglichkeiten zu informieren.

Montabaur. Die Realschulen rücken, was die breit gefächerte Berufsinformation betrifft, enger zusammen. Seit 2010 organisieren die Anne-Frank-Realschule plus und die Heinrich-Roth-Realschule plus, beide in Montabaur, gemeinsam einen Berufsinformationstag, bei dem den Schülern der Klassenstufen 8, 9 und 10 und deren Eltern bei einer Berufsausbildungsmesse die Möglichkeit eingeräumt wird, sich über rund 100 Ausbildungsberufe bei Ausbildern, Auszubildenden und Mitarbeitern zu informieren. Bei der jüngsten Veranstaltung in der Kreissporthalle in Montabaur war zum zweiten Mal auch die Theodor-Heuss-Realschule plus aus Wirges mit im Boot. Darüber hinaus hatten die Schüler der entsprechenden Klassenstufen der Freiherr-vom-Stein-Realschule plus Nentershausen die Möglichkeit, das Forum des Berufsinformationstages zu nutzen, um sich von den unterschiedlichsten Berufszweigen ein Bild zu machen. Mehr als 400 Schüler besuchten die Messe.

„Die Zusammenarbeit der Schulen bei dem Informationstag löst Synergieeffekte aus“, sagte der Schulleiter der Heinrich-Roth-Schule, Franz-Josef Gerz, im Gespräch mit unserer Zeitung. „Die Vorbereitungen und die Organisation nehmen viel Zeit in Anspruch, da ist es sinnvoll, dass von der Berufsausbildungsmesse mehrere Schulen profitieren“, ergänzte Ernst Carstensen, Leiter der Anne-Frank-Realschule, der an der Organisation maßgeblich beteiligt ist.

Der Erfolg der Veranstaltung rechtfertigt auf alle Fälle den Aufwand, der von den ersten Kontakten mit den Firmen bis zum Informationstag selbst reichte, waren sich die Verantwortlichen sicher.



Mehr als 70 Betriebe und weiterführende Schulen aus der Region sowie das Mons-Tabor-Gymnasium Montabaur, das Dernbacher Privatgymnasium Raiffeisen-Campus, die Berufsbildenden Schulen Montabaur, Diez und Westerburg, die Zimmermann'sche Wirtschaftsschule und die Peter-Paul-Cahensly-Schule aus Limburg stellten zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und Angebote für die Fortsetzung der Schullaufbahn nach Abschluss der Realschule plus vor. Auch die Agentur für Arbeit stand den Schülern Rede und Antwort.

Die Acht- bis Zehntklässler nutzten die Möglichkeiten, sich über Ausbildungsberufe im Handwerk ebenso zu informieren wie über Tätigkeiten in der Gastronomie, in Industrieunternehmen, im Bankgewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Energieversorgungsunternehmen, in der Autoindustrie oder in der Altenpflege.

Darüber hinaus machte bei dem Berufsausbildungstag in Montabaur das Karrierecenter der Bundeswehr deutlich, dass dort sowohl eine militärische als auch eine zivile Karriere möglich ist. Und wie man zum Polizeikommissar aufsteigen kann, darüber informierten Beamte des Polizeipräsidiums Koblenz. Verwaltungen und Behörden fehlten bei dem Berufsinformationstag in Montabaur ebenfalls nicht. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass sich zumindest bei manchen Schülern nach dieser Messe der angestrebte Berufswunsch ein wenig mehr verfestigt hat.

Westerwälder Zeitung vom Montag, 7. November 2016, Seite 11

Weitere Bilder zur Veranstaltung finden Sie unter www.rhein-zeitung.de/westerwald

Fotos: Hans-Peter Metternich